

Kapitel 21

Zeittafel zur Werkshistorie

1909	Gründung der „Sächsischen Kunstseidenwerke AG“
1910/11	Produktion von Kunstseide nach dem Nitro-Zellulose-Verfahren
1911	Stilllegung des Werkes aus Kostengründen und Produktionsbeginn mit der Plüsch- und Krimmerherstellung
1913/14	Stilllegung des Werkes wegen Rohstoffmangels und wegen der Kriegereignisse
1918	Gründung der „Spinnfaser AG“
1919	Beginn der Produktion von Stapelfasern und Vorbereitung zur Viskoseseidenproduktion
1928	Die Vereinigten Glanzstoff-Fabriken AG besaßen schon einen Aktienanteil von 48 % der Spinnfaseraktien
1930	Übernahme der Spinnfaser AG durch die Vereinigten Glanzstoff-Fabriken AG und Umbenennung in Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AK, Werk Elsterberg
1932	Stilllegung des Werkes wegen Absatz- und Verkaufsproblemen
1933	Wiedereröffnung und Produktionsbeginn im Dezember 1933
1945	Stilllegung des Werkes wegen der Kriegereignisse
1945/46	Teilweiser Produktionsneubeginn unter der Treuhandverwaltung durch die Landesregierung Sachsen
1948	Enteignung und Produktion unter dem Namen „ VEB Spinnfaser Elsterberg“
1955	Umbenennung in VEB Kunstseidenwerk „Clara Zetkin“ Elsterberg
1960	Eingliederung in VVB Chemiefasern und Fotochemie Wolfen
1965	Eingliederung in das VEB Chemiefaserkombinat „Wilhelm Pieck“ Schwarza
1969/71	Erweiterung des Produktionsprogramms um Schwämme, Schwammtücher und später Scheuerschwämme
1982	Erweiterung des Produktionsprogramme durch ein velourartiges Flächengebildes auf Basis Polyurethan mit Namen Synera (vorher 421/L und Tuval)
1986	Aufbau und Probetrieb des Kontinue- Spinnverfahrens mit dem Aufbau von 4 Kontinue- Spinnmaschinen
1989	Stilllegung der Syneraproduktion

- 1990** Stilllegung der Schwammproduktion und weitere Produktion von Viskosekunstseide unter Verwaltung durch Treuhandanstalt als „Kunstseidenwerk Elsterberg GmbH“
- 1991** Übernahme der Betriebsführung durch die „AKZO Faser AG“ als Nachkommen der umbenannten „Vereinigten Glanzstofffabriken AG
- 1993** Privatisierung am 1.9.1993 und Umbenennung in „AKZO Nobel Faser Elsterberg GmbH“
- 1996** Verschmelzung des Werkes zum 1.9.1996 mit der „AKZO Nobel Faser AG“, Werk Elsterberg
- 1998** Umbenennung in ENKA GmbH & Co. KG Werk Elsterberg
- 1999** Umbenennung in ENKA GmbH, ein Unternehmen der ACORDIS-Gruppe
- 2005** Die private Kapitalgesellschaft Chemical Investors Group (ICI) kauft von der ACORDIS-Gruppe die ENKA-Gruppe, zu der auch das Werk Elsterberg gehört
- 2006** Umbenennung in EP Elsterberg GmbH & Co. KG
- 2009** Nach 100 Jahren Kunstseidenproduktion schließt das Werk zum 5. Male als Kunstseidenproduzent